

ORDENTLICHE EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Donnerstag, 26. Juni 2025, 19:30
In der Mehrzweckhalle Grossbühl

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden
 2. Genehmigung der Traktandenliste
 3. Kenntnisnahme der Nachtragskredite (gemäss Jahresrechnung)
 4. Genehmigung der Jahresrechnung 2024
 5. Informationen aus den Ressorts
 6. Verabschiedungen
 7. Verschiedenes
-

Traktandum 1

Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden

Gemeindepräsident Thomas Bürgi begrüsst die Teilnehmenden herzlich zu dieser Einwohnergemeindeversammlung.

Er informiert, dass die Einladung zur heutigen Einwohnergemeindeversammlung mit der Traktandenliste und den notwendigen Erläuterungen in gedruckter Form am 4. Juni 2025 zugestellt worden ist. Zudem seien die Traktandenliste und alle Unterlagen am 4. Juni 2025 auf der Gemeindefwebseite aufgeschaltet worden. Diese haben auch in gedruckter Form auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden können.

Er stellt fest, dass damit die gesetzlichen Bestimmungen des Gemeindegesetzes und der Gemeindeordnung eingehalten worden seien und die heutige Einwohnergemeindeversammlung vom 26. Juni 2025 ordnungsgemäss abgehalten werden kann.

Gemeindepräsident Thomas Bürgi stellt eine nahezu vollzählige Vertretung des Gemeinderates fest:

Thomas Bürgi	Gemeindepräsident
Roland Matthes	Gemeindevizepräsident
Christophe Grundschober	Gemeinderat
Jonas Maienfisch	Gemeinderat
Inge Pesenti	Gemeinderätin
Dominik Sigrist	Gemeinderat

GR Hilfiker ist mit gutem Grund entschuldigt, da sie an der Abschlussfeier ihrer Tochter weilt.

Gemeindepräsident Thomas Bürgi stellt eine nahezu vollzählige Vertretung der Verwaltung fest:

Kaspar Mosimann	Leiter der Verwaltung
Christoph Metzger	Finanzverwalter
Melanie Mayer	Verwaltungsangestellte
Sandra Strobel	Verwaltungsangestellte
Heidi Frei	Polyvalente Angestellte der Verwaltung
David Affolter	Leiter Technischer Dienst

Das Protokoll wird vom Gemeindeverwalter erstellt. Weiter macht der Gemeindepräsident darauf aufmerksam, dass eine Tonaufnahme zwecks genauer Protokollierung erstellt werde. Dies geschehe aus Gründen der sorgfältigen Protokollierung. Die Aufnahme werde zu einem späteren Zeitpunkt gesetzeskonform gelöscht.

Eröffnung

Bedingungen zur Teilnahme bzw. auf die Stimmberechtigung:

GP Thomas Bürgi erläutert die Voraussetzungen zur Stimmabgabe. Stimmberechtigt ist, wer folgende drei Bedingungen allesamt erfüllt:

- wer das 18. Lebensjahr vollendet hat
- das schweizerische Bürgerrecht besitzt
- und in Rodersdorf seine oder ihre Schriften hinterlegt hat.

Der Vorsitzende schlägt Danae Berneker und Sergio Pesenti als Stimmenzählende vor. Andere Vorschläge liegen nicht vor.

Beschluss

://: Danae Berneker und Sergio Pesenti werden einstimmig als Stimmenzählende gewählt.

Die Stimmzählenden stellen anschliessend die Anzahl der Stimmberechtigten fest:

Total Anwesende	43 Personen
Stimmberechtigte	40 Personen
Absolutes Mehr	21 Personen

Traktandum 2

Genehmigung der Traktandenliste

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Traktandenliste.

Eintreten

://: Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Beschluss

://: Die an alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde rechtzeitig zugestellte Traktandenliste wird einstimmig gutgeheissen

Traktandum 3

Kenntnisnahme der Nachtragskredite (gemäss Jahresrechnung)

Ausgangslage

Bezeichnung	Begründung	Nachtragskredit
Externe Beratung mit Weiterverrechnung	Kosten nicht budgetiert, da sie weiterverrechnet werden.	12'600.18
VBZL-Zivilschutz Leimental	Das Budget war noch auf der alten Funktion und deckt diese Position.	13'608.57
Personalaufwand ZSL (n.subv.)	Gebundene Ausgaben	8'939.15
Einkauf Mahlzeiten	Wird durch Mehrertrag gedeckt	7'413.00
Betriebskosten ZSL	Gebundene Ausgaben	20'169.43
Schulgelder an Sonderschulungen	Gebundene Ausgaben	12'500.00
Tagesstätten im Alter	Gebundene Ausgaben	48'453.95
Beitrag Spitex sol. Leimental	Gebundene Ausgaben	6'479.53
Beitrag an Kanton EL AHV	Gebundene Ausgaben	22'887.00
Lastenausgleich Sozialhilfe	Gebundene Ausgaben	28'704.02

Beitrag Asylregion	Gebundene Ausgaben	36'629.38
Beiträge an Asylbewerber Unterkunft	Gebundene Ausgaben	32'033.45
Verbrauchsmaterial allg. Strassenunterhalt und Wintertdienst	Höherer Streusalzverbrauch zur Glatteisbekämpfung	9'145.85
Unterhalt Strassenbeleuchtung	Mehr defekte Strassenlampen	6'483.65
Unterhalt Leitungsnetz + Hydranten	Wasserleitungsbrüche überstiegen die Erwartungen	6'656.13
Tatsächliche Forderungsverluste (Wassergebühren)	Abschreibung nach Inkassoverfahren	7'835.90
Kosten WHL AG	Verbrauch höher als budgetiert	10'169.87
Externe Beratung	Integration Kanal TV und Bereinigungen durch Geometer	11'014.08
Tatsächliche Forderungsverluste Steuern Natürliche Personen	Die bereits zurückgestellten Forderungen wurden 2024 abgeschrieben. Durch Rückstellung gedeckt.	80'457.09
Pauschale Steueranrechnung (Einheitsbezug)	Gebundene Ausgaben	21'752.30
Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	Budget ist auf langfristigen Verbindlichkeiten. Diese Position wird entsprechen unterschritten.	32'883.33

Antrag

Der Gemeinderat informiert die Gemeindeversammlung über die Nachtragskredite. Die Einwohnergemeindeversammlung nimmt Nachtragskredite gemäss Anhang A13, Nachtragskontrolle, der Jahresrechnung 2024 zur Kenntnis.

Eintreten

://: Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Beratung

GR Pesenti weist darauf hin, dass die Genehmigung der Nachtragskredite in der Kompetenz des GR liegen

Beschluss

://: Die Einwohnergemeindeversammlung nimmt Nachtragskredite gemäss Anhang A13, Nachtragskontrolle, der Jahresrechnung 2024 zur Kenntnis.

Traktandum 4

Genehmigung der Jahresrechnung 2024

Ausgangslage

GP Bürgi informiert, dass an der Einwohnergemeindeversammlung vom Dezember 2023 das Budget 2024 beschlossen worden sei. Damals habe es einen Ausgabenüberschuss, also ein Defizit, von CHF 483'963.65 vorgesehen. Der Gemeinderat freue sich darüber, dass die Jahresrechnung 2024 mit einem um CHF 70'265.63 kleineren Defizit von CHF 413'698.02 abschliesst. Er dankt allen, die dazu beigetragen haben. Natürlich habe man sich gewünscht, dass das Defizit kleiner ausgefallen würde. Und natürlich müsse sich die Gemeinde anstrengen, Dringliches und absolut Nötiges von Wünschbarem zu unterscheiden. Der Gemeinderat

habe deshalb dort, wo Projekte noch nicht begonnen wurden, einen Investitionsstopp bis Ende September 2025 beschlossen. Er versuche, Zielkonflikte zu meistern: Als Wohn-, Lebens- und Arbeitsort möchte die Gemeinde attraktiv sein und andererseits möchte man eine Überschuldung vermeiden. Alle wissen, und man sieht es: Die Gemeinde hat mit den neuen Bildungsbauten in die Zukunft der Gemeinde investiert. Und die Zukunft liege bei der Jugend. Denn von allen 107 Solothurner Gemeinden sei Rodersdorf diejenige, die punkto Überalterung an 4. Stelle liegt. Die Gemeinde habe also proaktiv gehandelt, um diesem Umstand positiv zu begegnen.

Gerne gibt er an dieser Stelle GR Pesenti das Wort zu Vorstellung der Jahresrechnung 2024.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Der Gemeinderat legt der Einwohnergemeindeversammlung die Rechnung 2024 vor. Die Gemeinde Rodersdorf schliesst das Jahr 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 413'698.02. Damit zeigt diese Rechnung ein um CHF 70'265.63 besseres Resultat als im Budget 2024 verabschiedet. Dies aufgrund des gut eingehaltenen Budgets und trotz stagnierenden allgemeinen Steuern.

Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde		Rechnung		Budget	
Gesamtaufwand	CHF	7'912'583.44	CHF	7'855'152.65	
Gesamtertrag	CHF	7'498'885.42	CHF	7'371'189.00	
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss (-)		CHF	- 413'698.02	CHF	-483'963.65

Erfolgsrechnung	Spezialfinanzierung	Rechnung		Budget	
Wasser					
Gesamtaufwand	CHF	387'394.66	CHF	387'901.00	
Gesamtertrag	CHF	330'738.70	CHF	383'000.00	
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss (-)		CHF	- 56'655.96	CHF	-4'901.00

Erfolgsrechnung	Spezialfinanzierung	Rechnung		Budget	
Abwasser					
Gesamtaufwand	CHF	305'003.71	CHF	308'307.00	
Gesamtertrag	CHF	261'709.65	CHF	315'229.00	
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss (-)		CHF	- 43'294.06	CHF	6'922.00

Erfolgsrechnung	Abfallbeseitigung	Rechnung		Budget	
Gesamtaufwand	CHF	64'840.24	CHF	64'100.00	
Gesamtertrag	CHF	54'429.65	CHF	52'940.00	
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss (-)		CHF	-10'410.59	CHF	-11'160.00

Gestürfter Erfolgsausweis		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand			
30	30 Personalaufwand	1'020'967.28	1'052'760.00	912'156.25
31	31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	892'639.88	959'138.00	888'298.13
33	33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	531'572.00	505'566.65	467'395.50
35	35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	57'547.00	70'822.00	57'347.00
36	36 Transferaufwand	4'988'843.17	4'858'760.00	4'770'861.86
39	39 Interne Verrechnungen	302'749.82	269'021.00	270'516.43
	Total Betrieblicher Aufwand	7'793'919.15	7'716'067.65	7'386'575.17
	Betrieblicher Ertrag			
40	40 Fiskalertrag	5'689'678.30	5'758'000.00	5'863'110.12
41	41 Regalien und Konzessionen	27'857.00	23'000.00	25'063.00
42	42 Entgelte	821'559.10	811'505.00	709'014.10
43	43 Verschiedene Erträge			
45	45 Einnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	110'360.61	16'061.00	61'470.59
46	46 Transferertrag	331'055.55	304'045.00	299'127.45
49	49 Interne Verrechnungen	302'749.82	269'021.00	270'516.43
	Total Betrieblicher Ertrag	7'283'260.38	7'181'632.00	7'219'301.69
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-510'658.77	-534'435.65	-147'273.48
34	34 Finanzaufwand	118'664.29	139'085.00	101'831.61
44	44 Finanzertrag	97'969.36	85'260.00	104'542.98
	Ergebnis aus Finanzierung	-20'694.93	-53'825.00	2'711.37
	Operative Ergebnis	-531'353.70	-588'260.65	-144'562.11
38	38 Ausserordentlicher Aufwand			
48	48 Ausserordentlicher Ertrag	117'635.68	104'297.00	104'295.68
	Ausserordentliches Ergebnis	117'635.68	104'297.00	104'295.68
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	-413'699.02	-483'963.65	-40'266.43

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Zusammenfassend handelt es sich um folgende Budgetabweichungen mit positiver Auswirkung (gerundet auf CHF 1'000)

- allgemeine Verwaltung um CHF 75'000
- Bildung um CHF 64'000
- Verkehr um CHF 56'000
- Finanzen und Steuern um CHF 11'000

und um Budgetabweichungen mit negativer Auswirkung (gerundet auf CHF 1'000)

- Öffentlichen Ordnung und Sicherheit, Verteidigung um CHF 8'000
- Gesundheit um CHF 54'000
- Soziale Sicherheit um CHF 17'000
- Bekämpfung von Umweltverschmutzung um CHF 15'000
- Raumordnung um CHF 22'000
- Sport und Freizeit um CHF 5'000
- Volkswirtschaft um CHF 20'000

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Der Neubau des Doppelkindergartens und der Ausbau des Schulhauses sind langsamer vorangeschritten als im Budget vorgesehen. Somit sind rund CHF 606'000 weniger Ausgaben angefallen, als budgetiert. Die Arbeiten werden im Jahr 2025 abgeschlossen und der Gemeinderat geht davon aus, dass der Kredit im Rahmen von +/- 10% eingehalten werden kann.

Der Ersatz der Wasserleitungen hat sich über das Jahresende hinaus bewegt, was zu der ausgewiesenen Ausgabenunterschreitung in der Investitionsrechnung 2024 führte.

Die Ausgaben für die Untersuchungen der Deponien Scherbenhimmel und Häxenmatt haben das vorgesehene Budget überschritten und werden auch im Folgejahr nochmals zu Buche schlagen.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiven

Das Finanzvermögen hat um rund eine Million CHF abgenommen, da die flüssigen Mittel um rund CHF 2.4 Mio. gesunken sind. Die Forderungen haben im Gegenzug zugenommen, da die Vorauszahlungen der Steuerkundschaft zurückbezahlt werden müssen und deshalb jetzt in den Passiven ausgewiesen werden (Erhöhung Forderungen um rund eine halbe Million Franken).

Die Gemeinden haben sich bereit erklärt, die erste Vorauszahlung für den ZSL bereits im Jahr 2024 zu leisten. Der Anteil Rodersdorf beträgt rund eine halbe Million CHF. Aus diesem Grund sind die aktiven Rechnungsabgrenzungen entsprechend gestiegen.

Das Verwaltungsvermögen ist im Rahmen der Investitionstätigkeit, nach Abzug von CHF 531'752 Abschreibungen um rund CHF 3 Mio gestiegen.

Passiven

Das Fremdkapital ist um rund CHF 2.65 Mio. angestiegen. Dies hauptsächlich aufgrund der Zunahmen von Kreditorenrechnungen durch das grosse, laufende Bauvorhaben im Schulbereich.

Aus demselben Grund war es notwendig, einen Überbrückungskredit von rund CHF 800'000 zu beanspruchen, welcher mittlerweile wieder zurückbezahlt ist.

Für die Finanzierung der laufenden Investitionen wurde stufenweise Kredit aufgenommen. Die Neuverschuldung beläuft sich im Rechnungsjahr auf CHF 1.5 Mio.

Rolf Siegel, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, dankt seinen Kollegen für die tolle Zusammenarbeit in den letzten acht Jahren. Danken möchte er auch der Verwaltung für die gute Vorbereitung und GP Bürgi und GR Pesenti für ihr Interesse und Engagement. Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission sei in der Rechnung abgedruckt. Er macht der Einwohnergemeindeversammlung beliebt, die Rechnung 2024 zu beschliessen.

GP Bürgi dankt Rolf Siegel und den anderen Mitgliedern der Kommission herzlich für ihren grossen Einsatz.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, die Rechnung 2024 zu beschliessen.

Eintreten

://: Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Beratung

Keine Wortmeldungen.

Beschluss

://: Die Einwohnergemeindeversammlung beschliesst die Rechnung 2024 mit 38 Stimmen bei zwei Enthaltungen.

Traktandum 5

Informationen aus den Ressorts

GR Maienfisch berichtet über das Kinder- und Jugendleitbild, welches im Februar 2025 verabschiedet worden ist. Weiter informiert er über das am 29. April 2025 durch den Gemeinderat verabschiedete Kulturkonzept. Darin gehe es um die Definition der Förderungs- und Unterstützungsmassnahmen.

GR Sigrist berichtet über die Finanzen rund um die Neubauten auf dem Grossbühlareal. Auch hier werde zu sparen versucht. Er dankt weiter dem Leiter des Technischen Dienstes, David Affolter, ganz herzlich für die Erstellung der Sitzbänke aus Baumstämmen, welche sich beim Pumptrack sehr gut machen würden. Auf die teuren Bänke beim Kindergarten werde auch in Absprache mit den Lehrpersonen vom Kindergarten verzichtet. Beim Sportplatz habe durch eine kleine Änderung beim Bau der Schulraumerweiterung erreicht werden können, dass dieser mindestens gleich gross bleibt.

GR Grundschober dankt im Namen der Lehrpersonen herzlich für die neue Infrastruktur. Die Begeisterung sei riesig, und das Projekt sei selbst in Solothurn mit Genugtuung zur Kenntnis genommen worden. Er dankt bei dieser Gelegenheit der Gesamtschulleiterin Susan Gronki, welche in die verdiente Pension gehen darf, ganz herzlich. Sie hatte immer einen ausgeprägten Sinn für das Machbare. Der finanziellen Herausforderungen sei sie sich immer bewusst gewesen.

VP Matthes informiert über die Untersuchungen bei den ehemaligen Deponien Schärbehimmel und Häxematt. Er berichtet über die historischen und technischen Untersuchungen, welche sehr teuer seien. Er hofft, dass die Häxematt nicht komplett saniert werden müsse, da dann das ganze Umweltschutzgebiet in Mitleidenschaft gezogen werden würde. Weiter berichtet er über den Notfalltreffpunkt, welcher vom Areal Grossbühl zur Gemeindeverwaltung transferiert werde. Die Treffpunkte seien für das ganze Leimental von Burg bis Binningen aktualisiert worden. Eine Information dazu werde mit einer Beilage zum Wochenblatt folgen.

GR Pesenti ergänzt, dass für die Kosten der Untersuchungen noch Beiträge durch Bund und Kanton eingehen sollten. Sie dankt an dieser Stelle dem Finanzverwalter Christoph Metzger für die gute Zusammenarbeit.

GP Bürgi dankt dem Leiter der Verwaltung, Kaspar Mosimann ganz herzlich für seinen aussergewöhnlich grossen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde. Weiter informiert er über einen neuen Mitarbeiter, Dejan Vujicic, welcher in Zukunft Baugesuche prüfen und an den Sitzungen der Baukommission teilnehmen wird. Pia Heller, welche diese Funktion während vieler Jahre ausgezeichnet eingenommen hat, wird unsere Gemeindeverwaltung leider per 31. Juli 2025 verlassen.

GP Bürgi informiert über den aktuellen Stand der Ortsplanungsrevision. Am 11. August werde die Gemeinde vom Kanton einer Rückmeldung erhalten. Betreffend Tempo 30 sei die Ernüchterung da, da der Abschnitt für Tempo 30 auf der Kantonsstrasse immer kleiner werde. Beim Alters- und Pflegeheim Wollmatt stehe eine Forderung im Raum, einen Beitrag an den Umbau zu leisten. Es gehe um einen Beitrag von CHF 200'000 oder um eine Bürgerschaft von CHF 400'000. Der Gemeinderat habe bereits einstimmig beschlossen, dass sich die Gemeinde nicht daran beteiligen werde.

Beim Sägiareal sei auf Grund des Brandes der alten Liegenschaft ein grosser Betrag von der Gebäudeversicherung eingegangen. Er habe sich im Auftrag des Gemeinderates dafür

eingesetzt, dass der Anteil des Gewinnes nach Abzug der Rückstellungen an die Gemeinden überwiesen wird. Die Abstimmung sei 2-2 ausgegangen, und die Präsidentin, Claudia Carruzzo, habe den Antrag per Stichentscheid abgelehnt. GP Bürgi dankt Marianne Frei, der Gemeindepräsidentin von Metzerlen-Mariastein, dass sie sich immer solidarisch verhalte. Vor ein paar Jahren habe übrigens die Gemeinde Bättwil den gleichen Antrag auf Gewinnrückzahlung an die Gemeinden gestellt, welcher damals selbstverständlich angenommen worden sei. Er erachtet den aktuellen Entscheid entsprechend als unfair.

GP Bürgi betont, es werde in allen Gremien und Zweckverbänden in den kommenden Jahren darum gehen, die Gemeinde Rodersdorf und ihre Interessen möglichst gut zu vertreten.

Traktandum 6

Verabschiedungen

GP Bürgi verabschiedet die Gemeinderätin Inge Pesenti und den Vizepräsidenten Roland Matthes aus dem Gemeinderat.

Verabschiedung Gemeinderätin Inge Pesenti

Abschiede seien Tore in neue Welten. Eine Gemeinderätin und ein Gemeinderat würden heute, zumindest vorerst, zum letzten Mal vorne an einer Einwohnergemeindeversammlung am Gemeinderatstisch sitzen. Er wisse nicht, ob eine neue Welt vor Inge Pesenti liege. Inge habe über Jahre die Gemeindefinanzen als kritische Begleiterin und Warnerin verantwortet. Für ihn sei sie die Warnerin mit grossem Herz gewesen. Ihre Voten seien oft unbequem gewesen. Sie habe den Gemeinderat herausgefordert. Dafür dankt er ihr besonders. Sie sei immer wichtig gewesen für die Gemeinde. Sie habe den Gemeinderat immer wieder daran erinnert, dass viele kleinere Beträge sich auch zu grossen Zahlen summieren würden. Aber für die Zukunft unseres Dorfes, für Investitionen in die Zukunft unserer Gemeinschaft sei auch sie zusammen mit dem ganzen Gemeinderat über Schatten gesprungen. Auf sie warte nicht nur die Familie, Ehemann, Kinder und Enkel. Auf sie und ihren Bienenfleiss würden auch ihre Bienen und ihr Garten warten. GP Bürgi dankt ihr zum Schluss sehr herzlich für alles, was sie für die Gemeinde getan hat, und übergibt ihr ein Geschenk.

GR Pesenti bedankt sich ganz herzlich für das Vertrauen. Sie habe sicher manchmal angeeckt, aber ihr sei das Dorf sehr ans Herzen gewachsen und für dieses habe sie sich auch eingesetzt. Die Arbeit als Gemeinderätin habe ihr die Augen für viele Dinge geöffnet. Sie möchte die Jungen motivieren, sich in der Gemeinde zu engagieren.

Verabschiedung Gemeindevizepräsident Roland Matthes

Roland Matthes habe als Vizepräsident die Gemeinderatssitzungen nachhaltig geprägt. Er habe den Gemeinderat immer wieder daran erinnert, dass die langen Debatten nicht unbedingt zur Qualitätsverbesserung beitragen würden. Sein Motto war «Damit ihr es wisst: Ich bleibe bis um halb elf, dann gehe ich». Er sei seinem Motto zum Glück nicht immer treu geblieben. Er habe GP Bürgi einmal anvertraut, dass er wisse, welche kurze Zündschnur er manchmal habe. Natürlich habe dies GP Bürgi schon lange gewusst. Für ihn war Roland Matthes unheimlich wertvoll. Er habe mit ihm jederzeit ein Problem besprechen und seinen Rat einholen können. Und sein Rat habe Gewicht gehabt. GP Bürgi habe sich zudem mit ihm immer wieder auch über den FC Basel, ihren gemeinsamen Herzens-Fussballclub austauschen können. GP Bürgi dankt Roland Matthes zum Schluss herzlich für alles, was er für die Gemeinde getan hat und übergibt ihm unter anderem ein FCB-Tshirt als Geschenk.

VP Matthes bedankt sich herzlich für das tolle Geschenk. Er habe zwölf intensive Jahre und

zwei Gemeindepräsidien erlebt. Er sei immer ehrlich und offen gewesen, und manchmal wäre es vielleicht auch besser gewesen, etwas nicht zu sagen. Am Anfang seiner Tätigkeit hätten sie innert kurzer Zeit zwölf Einbrüche registriert. Dank grossen Anstrengungen habe man dies reduzieren können. Weiter erinnert er sich gerne an die Outdoor-Gemeindeversammlung während der Coronazeit mit über 250 Personen. Öffentliche Sicherheit habe aber auch mit der Feuerwehr zu tun. Diese sei in seiner Zeit von drei Feuerwehren erfolgreich zur Feuerwehr Chall umformiert worden. Beim Zivilschutz habe mit dem regionalen Führungstab auch eine Professionalisierung stattgefunden. Dieses Amt werde er gerne, vorausgesetzt der Gemeinderat stimmt dem zu, weiterführen. Zum Schluss bedankt er sich nochmals bei allen für das Vertrauen in seine Arbeit.

Traktandum 7

Verschiedenes

GP Bürgi fragt, ob die Versammlung ordnungsgemäss abgehalten wurde. Niemand erhebt gegen diese Feststellung einen Einwand.

Zum Schluss dankt GP Thomas Bürgi den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats und den Kommissionen für die gute Zusammenarbeit sowie dem ganzen Verwaltungsteam unter der Leitung von Kaspar Mosimann.

Mit herzlichem Dank für die rege und engagierte Teilnahme der Anwesenden schliesst der Gemeindepräsident Thomas Bürgi um 20.50 Uhr die Gemeindeversammlung.

Für das Protokoll:

NAMENS DES GEMEINDERATES

Gemeindepräsident

Leiter der Verwaltung



Dr. Thomas Bürgi



Kaspar Mosimann

Genehmigt an der Gemeinderatssitzung vom 11. August 2025,
Geschäfts-Nr. 116.